

und nicht verlängerbare Rechtsmittelfristen können daher die EMRK verletzen.<sup>109</sup>

19

Wie bereits erwähnt, bildet das Recht auf Akteneinsicht einen Teilgehalt bzw. einen Teilaspekt des Art. 6 Abs. 3 Bst. b EMRK.<sup>110</sup> Während sich dieses Recht auch bereits aus dem Grundsatz des fairen Verfahrens gemäss Art. 6 Abs. 1 EMRK bzw. aus dem daraus abgeleiteten Gebot der Waffengleichheit<sup>111</sup> ergibt,<sup>112</sup> qualifiziert der Staatsgerichtshof das Akteneinsichtsrecht in seiner Praxis allgemein auch als einen Teilgehalt des grundrechtlichen Anspruchs auf rechtliches Gehör.<sup>113</sup> Diesen Anspruch leitet er primär wiederum aus dem Gleichheitsgebot gemäss Art. 31 Abs. 1 LV ab.<sup>114</sup> Der Staatsgerichtshof macht hiervon in seiner Rechtsprechung aber insoweit eine Ausnahme, als er das rechtliche Gehör im Rahmen eines Strafverfahrens «sachgerechter als Bestandteil des Rechts auf wirksame Verteidigung gemäss Art. 33 Abs. 3 LV» einschätzt,<sup>115</sup> das «als

109 So Grabenwarter, EMRK, S. 381 Rz. 103.

110 Vgl. StGH 2005/30, Urteil vom 3. Juli 2006, <www.stgh.li>, S. 19 f. Erw. 2.4, wo der Staatsgerichtshof etwa festhält, dass das Akteneinsichtsrecht aus Art. 6 Abs. 3 EMRK fliesst.

111 Siehe zum Grundsatz der Waffengleichheit auch Wille T., Verfassungsprozessrecht, S. 381 f.

112 Vgl. Meyer-Ladewig, EMRK, S. 105 Rz. 115; siehe auch StGH 2006/107, Urteil vom 4. Dezember 2007, nicht veröffentlicht, S. 7 Erw. 2.1; StGH 2005/17, Urteil vom 3. April 2006, nicht veröffentlicht, S. 17 Erw. 2.1, und StGH 1997/3, Entscheidung vom 5. September 1997, LES 2000, S. 57 (61 Erw. 4.2).

113 StGH 1996/18, Entscheidung vom 3. April 1998, nicht veröffentlicht, Erw. 3.1; StGH 2002/1, Entscheidung vom 22. April 2002, nicht veröffentlicht, Erw. 2.1; StGH 2006/107, Urteil vom 4. Dezember 2007, nicht veröffentlicht, S. 7 Erw. 2.1; StGH 2008/85, Urteil vom 9. Dezember 2008, <www.stgh.li>, S. 21 Erw. 3.1; StGH 2011/44+89, Urteil vom 26. März 2012, nicht veröffentlicht, S. 23 Erw. 2.2.

114 Es steht nach der Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes auch in einem engen Zusammenhang mit dem Anspruch auf ein faires Verfahren. Siehe StGH 1996/6, Urteil vom 30. August 1996, LES 1997, S. 148 (152 Erw. 3.1); StGH 2008/124, Urteil vom 30. November 2009, nicht veröffentlicht, S. 45 Erw. 2.2.2; StGH 2011/24, Urteil vom 6. Februar 2012, nicht veröffentlicht, S. 14 Erw. 2.1; StGH 2011/44+89, Urteil vom 26. März 2012, nicht veröffentlicht, S. 22 Erw. 2.1; eingehend zum Anspruch auf rechtliches Gehör Hugo Vogt, S. 565 ff. dieses Buches; siehe dazu auch Wille T., Verfassungsprozessrecht, S. 335 ff., und Vogt, Rechtsprechung, S. 7 ff.

115 StGH 2006/107, Urteil vom 4. Dezember 2007, nicht veröffentlicht, S. 7 Erw. 2.1; siehe auch StGH 1998/28, Entscheidung vom 3. September 1998, nicht veröffentlicht, Erw. 4.1; StGH 2002/1, Entscheidung vom 22. April 2002, nicht veröffentlicht, Erw. 2.1; StGH 2003/90, Urteil vom 1. März 2004, <www.stgh.li>, S. 7 f. Erw. 2.1; StGH 2005/85, Urteil vom 2. Juli 2007, <www.stgh.li>, S. 38 f. Erw. 2.1; StGH